

100 Exemplare
Nr. 11 K. 21. m. 68
7500

KADMOS

ZEITSCHRIFT
FÜR VOR- UND FRÜHGRIECHISCHE
EPIGRAPHIK

IN VERBINDUNG MIT:

EMMETT L. BENNETT-MADISON · WILLIAM C. BRICE-MANCHESTER
PORPHYRIOS DIKAIOS-WALTHAM · KONSTANTINOS D. KTISTOPOULOS
ATHEN · OLIVIER MASSON-PARIS · PIERO MERIGGI-PAVIA · FRITZ
SCHACHERMEYR-WIEN · JOHANNES SUNDWALL-HELSINGFORS

HERAUSGEGEBEN VON
ERNST GRUMACH

BAND IV / HEFT 2



WALTER DE GRUYTER & CO. / BERLIN
VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÜBNER · VEIT & COMP.

1965

INHALTSVERZEICHNIS

Aufsätze

KEITH BRANIGAN:	The Origin of the Hieroglyphic sign 18	81
NIKOLAOS M. KONTOLEON:	Zwei beschriftete Scherben aus Naxos	84
JAMES T. HOOKER:	Set's and Files within the Knossos Tablets	86
ANTHONY M. SNODGRASS:	The Linear B Arms and Armour Tablets — again	96
DOUGLAS YOUNG:	Some Puzzles about Minoan woolgathering	111
MÍHAÍL D. PETRUŠEVSKI:	Pour la valeur <i>au</i> du signe *85	123
CELESTINA MILANI:	Osservazioni su alcune locuzioni micenei	129
ALFRED HEUBECK:	<i>Ke-ra-so.</i> Untersuchungen zu einem mykenischen Personennamen.	138
VASSOS KARAGEORGHIS — OLIVIER MASSON:	Quelques vases inscrits de Salamina de Chypre	146
JOHANNES FRIEDRICH:	Ein phrygisches Siegel und ein phrygisches Tontäfelchen	154
GÜNTER NEUMANN:	Zur Synagogeninschrift aus Sardis	157
RONALD F. WILLETT:	ώνειν = πωλεῖν	165

Mitteilungen

EMMETT L. BENNETT:	Fourth International Colloquium of Mycenacan Studies	169
MARK A. S. CAMERON:	The Wall Paintings with linear signs from the "House of the Frescoes" .	170
ERNST GRUMACH:	Zur Hieroglyphe Evans Nr. 50	171
ERNST GRUMACH:	Epigraphische Mitteilungen	173
JOHN SAKELLARAKIS:	Arkhanes 1965. Report on the excavations.	177

Die Zeitschrift KADMOS erscheint jährlich in zwei Heften. Der Umfang des ganzen Jahrganges beträgt etwa 190 Seiten (einschließlich Bildtafeln). Der Jahrgang kostet DM 48.—. Die Abnahme des ersten Heftes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Jahrgangs.

Manuskripte und auf den Inhalt der Zeitschrift bezügliche Mitteilungen werden an die Adresse der Redaktion: Professor Dr. Ernst Grumach, 1 Berlin 31, Berliner Str. 60 erbitten.

Die Mitarbeiter erhalten von ihren Beiträgen 20 Sonderdrucke mit den Seitenzahlen der Zeitschrift kostenlos. Weitere Sonderdrucke können gegen Bezahlung bezogen werden, wenn sie rechtzeitig vor dem Druck des Heftes bestellt werden. Alle Bestellungen und sonstige Anfragen, die Sonderdrucke betreffen, sind unmittelbar an den Verlag (Walter de Gruyter & Co., 1 Berlin 30, Genthiner Str. 13) zu richten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Heft oder Teile daraus (auch nicht auf photomechanischem Wege) zu vervielfältigen.